



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Lederer, Felix

1911-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 6. Februar 1911

7. Volksvorstellung

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von **Mozart**

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Regie: Hans Waag — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Graf Almaviva	Joachim Kromer
Die Gräfin	Betty Schubert
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Fenten
Susanne, seine Braut	Rose Kleinert <i>Opie Herz-Nahling</i>
Cheerubin, Page des Grafen	Marg. Beling, Schärer <i>Julius Zeller von Darmstadt a. G.</i>
Marzeline, Wirtschafterin im Schlosse des Grafen	Betty Kofler
Bartolo, Arzt	Karl Marx
Basilio, Musikmeister	Max Felmy
Don Curzio, Richter	Hans Copony
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Hugo Voisin
Bärbehen, dessen Tochter	Margareta Zicht <i>Paula Schneider a. G.</i>
Erstes } Bauernmädchen	Luise Striebe
Zweites }	Therese Weidmann

Bauern, Bauernmädchen, Diener.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla.

Die Zeitdauer der Handlung umfasst einen Tag.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Else Schreiber. Krank: Eugen Gebrath, Hans Godek,

Eintrittspreise:

Parterre:		III. Rang:	
Loge (Proszenium)	Mrk. 2.50	Reserveloge	„ 1.20
Steh-Parquet (unnummeriert)	„ 1.20	Loge	„ 1.20
Steh-Parterre (unnummeriert)	„ —.70		
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge	„ 3.—	Galerieloge	„ —.50
II. Rang:		Galerie	„ —.30
Reserveloge	„ 1.70		
Loge (Proszenium)	„ 1.70		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—½ 1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.